

# **FDP**

**Die Liberalen**

---

# **Gemeinsam weiterkommen**

## **Jahresbericht 2019**

**Merci für die Unterstützung**

# Jahresbericht 2019

Es fällt direkt schwer, dieses Jahr einen Jahresbericht über ein vergangenes Jahr zu schreiben. Es scheint, als wäre das Jahr 2019 schon in weiter Ferne, die Erinnerung daran verblasst. Selbst von den vielen guten und weniger guten Geschichten redet niemand mehr. Die Coronakrise hat sich mit Wucht in unser Leben geschoben und viel, sehr viel Platz eingenommen. Das politische Leben kam in den letzten Monaten komplett zum Erliegen und läuft nun zögerlich auf allen Ebenen wieder an. Die meisten Parlamentssitzungen von Gemeinden, Kantonen und Bund finden in anderen Räumen statt, um die Distanz einhalten zu können. Hätte man sich im Dezember 2019 dahingehend geäußert, dass ein Virus die ganze Welt lahmlegen würde und wir mehr als 2 Monate zu Hause bleiben müssten, wäre man wohl ins Irrenhaus verfrachtet worden. Im Nachgang wirkt dieser Lockdown surreal und wie ein böser Traum. Leider ist die Geschichte in keiner Art und Weise ausgestanden. Die wirtschaftlichen Folgen sind enorm, Leute werden nach wie vor krank und die psychische Belastung ist, immer noch, für viele Leute gewaltig. Dennoch gibt es auch gute Geschichten von dieser Krise; die Menschen sind robuster als sie selbst wissen und viele haben sich auf neue Wege begeben und anderen Menschen geholfen. Man ist wohl bescheidener geworden und hat gelernt zu akzeptieren, dass die Bäume nicht endlos in den Himmel wachsen. Wir müssen lernen, dass plötzlich alles anders sein kann und Dinge, über welche wir uns ständig ärgern, gar nicht so relevant sind. Viel Geduld, innovative Ideen und Achtsamkeit ist

in den nächsten Monaten gefragt, Rücksicht und Verständnis für die Menschen, welche von dieser Krise in vielen Beziehungen schwer betroffen sind. Auch die Politik ist auf allen Ebenen gefordert, den Rahmen zu schaffen, damit die Wirtschaft wieder in Gang kommt, wir die Krise überwinden und die guten Ziele von 2019, vor allem in der Klimapolitik und der Altersvorsorge, klar weiterverfolgen können. Es gilt wohl, die Ärmel nach hinten zu krempeln und die Arbeit zügig wieder aufzunehmen.

Das Parteijahr 2019 war in Schlieren geprägt von vielen komplexen Geschäften; ich verweise auf den Fraktionsbericht von Fraktionspräsident John Daniels. Viele der Geschäfte wurden 2019 zum Thema, sind aber nun, im Jahr 2020, auf der Traktandenliste, wie das Garderobengebäude Fussballplatz, der kommunale Richtplan und der Neubau des Alterszentrums. Aber auch der fortführende Bau der Limmattalbahn ist ein stetiges Thema wie die T-30-Zone und die Gestaltung im Bereich Bahnhof.

Innerhalb der Partei wechseln sich die guten mit weniger guten Geschichten ab. Unsere Stadträtin Manuela Stiefel ist im September 2019 aus der FDP-Schlieren ausgetreten, bleibt aber weiterhin im Stadtrat als parteiloses Mitglied der Exekutive. Die Gründe sind vielfältig und ich möchte nicht näher darauf eingehen. Für uns bedeutet dies, dass wir mit Dr. Bea Krebs nur noch ein Mitglied im Stadtrat haben. Keine einfache Ausgangslage. Wir hatten noch nie nur einen Sitz im Stadtrat!



Sasa Stajic, unser neuer Gemeinderatspräsident

Zudem hatten wir auch einen Wechsel im Gemeinderat. Fiona Stiefel ist ausgetreten. An ihrer Stelle ist neu Filippo Fiore im Gemeinderat. Wir danken Fiona Stiefel für die geleistete Arbeit im Gemeinderat. Dafür stellen wir nun mit Sasa Stajic den höchsten Schlieremer für das Jahr 2020/21. Wir freuen uns sehr über seine Wahl, die wegen Corona einen Monat später erfolgte. Von der Bürgerrechtskommission in den Gemeinderat und jetzt auf den Bock! Eine eindrückliche politische Karriere. Wir wünschen Sasa Stajic von Herzen viel Glück für das Jahr als Ratspräsident und viele gute Begegnungen und Erfahrungen. Mit all dem war 2019 bereits ein Jahr der Veränderungen. Was aber im Jahr 2020 auf uns zukommen würde, konnte niemand ahnen. Nun gehen wir mit viel Elan

in das neue Parteijahr im Wissen, dass nichts einfach gegeben ist und wir unsere Aufgabe, uns für die Bevölkerung einzusetzen und den Finanzen der Stadt Sorge zu tragen, sehr ernst nehmen. Verantwortung für Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft zu übernehmen, damit alle Bürgerinnen und Bürger die grösstmögliche Freiheit haben so zu leben, wie sie es für richtig halten, sehen wir als unsere Aufgabe an. Denn Freiheit, das haben wir nun gelernt, ist unglaublich wertvoll.

### **Kantonsratswahlen/Kantonsrat**

Die Kantonsratswahlen waren im Frühjahr 2019. Diese Wahlen haben wir aber ausführlich im Jahresbericht 2018 abgehandelt. Die Mehrheitsverhältnisse haben sich nach den Wahlen im Kantonsrat verändert. Die Fraktion hat einen Sitz weniger und stellt nur noch 29 Mitglieder. Die Bürgerlichen kommen nur noch auf 86 Stimmen. Mit dem Verlust unseres zweiten Regierungsratssitzes verfügen die Bürgerlichen zudem auch in der Exekutive über keine stabile Mehrheit mehr. Wenigstens war der Start in die neue Legislatur positiv geprägt. Mit Regierungsratspräsidentin Carmen Walker Späh und Kantonsratspräsident Dieter Kläy konnte die FDP die beiden höchsten Ämter bekleiden und stellte somit nicht nur den höchsten Zürcher, sondern auch die höchste Zürcherin. Das verhalf der FDP zu guten Auftritten mit beiden. Im Kantonsrat sind wir sehr gut vertreten durch Andreas Geistlich. Und das seit 9 Jahren. Die Arbeit im Kantonsrat ist aufwändig und braucht viel Zeit. Wir danken herzlich für den Einsatz.

## Nationalratswahlen 2019

An der Delegiertenversammlung der FDP Kanton Zürich vom 2. April wurde die Nationalrats-Wahl-liste verabschiedet. Sie war ausgewogen mit 35 starken und namhaften Persönlichkeiten. Im Bezirk wurden eine Kandidatin und zwei Kandidaten von der Findungskommission nominiert. Es waren dies:

- 17. Kantonsrat André Müller-Wegner, Uitikon
- 26. Prof. Dr. Ursula Keller, Physikerin, Uitikon
- 30. Philipp Müller, Stadtrat Dietikon

Mit diesen drei Kandidierenden aus unserem Bezirk zogen wir in den Nationalratswahlkampf. Noch nie hatten wir im Bezirk drei Kandidaten, noch nie war ein Kandidat so weit vorne auf der Liste. Hier die Resultate. Das alles dominierende Wahlkampfthema war auch für die nationalen Wahlen die Umwelt- und Klimapolitik. Das Ende Juni von den eidgenössischen Delegierten abgeseignete Positionspapier stellte eine gute Grundlage für liberale Lösungen in diesem Bereich dar, kam jedoch für eine glaubwürdige Kommunikation für den Wahlkampf auf nationaler Ebene zu spät.

Nationalratswahl 2019 Parteien & Listen Endresultat							
Partei	Sitze	+/-	↓	Wähleranteil	+/-	Wähler	Stimmen
SVP	10	-2		26.70%	-3.98%	111'330	3'896'541
SP	7	-2		17.31%	-4.08%	72'174	2'526'077
GRÜNE	5	+3		14.08%	+7.19%	58'697	2'054'383
glp	6	+3		13.99%	+5.83%	58'352	2'042'336
FDP	5			13.66%	-1.66%	56'961	1'993'644
CVP	1	-1		4.41%	+0.22%	18'382	643'359
EVP	1			3.30%	+0.18%	13'766	481'814
AL	0			1.92%	-0.09%	7'996	279'860
BDP	0	-1		1.64%	-1.98%	6'839	239'376
EDU	0			1.61%	-0.45%	6'715	235'022
Piraten	0			0.46%	-0.19%	1'914	67'005
die Guten	0			0.32%		1'347	47'154
IP	0			0.31%		1'300	45'514
SD	0			0.19%	+0.01%	778	27'242
upl	0			0.07%	0.00	273	9'540
ÖKO	0			0.02%		88	3'063
Sarantidis	0			0.01%		53	1'851

**Resultate Nationalratswahlen 2019**

Stimmen		Liste	Platz						
71'977	gewählt	3.01	3.01	0	Fiala, Doris	bisher	3 FDP	1957	Zürich
67'192	gewählt	3.03	3.02	1	Walti, Beat	bisher	3 FDP	1968	Zollikon
66'673	gewählt	3.02	3.03	-1	Portmann, Hans-Peter	bisher	3 FDP	1963	Rüschlikon
64'357	gewählt	3.04	3.04	0	Sauter, Regine	bisher	3 FDP	1966	Zürich
60'538	gewählt	3.08	3.05	3	Silberschmidt, Andri		3 FDP	1994	Zürich
59'512		3.06	3.06	0	Farner, Martin		3 FDP	1963	Stammheim
57'968		3.05	3.07	-2	Bigler, Hans-Ulrich	bisher	3 FDP	1958	Affoltern a. A.
57'705		3.07	3.08	-1	Günthard-Maier, Barbara		3 FDP	1972	Winterthur
56'084		3.15	3.09	6	Balmer, Bettina		3 FDP	1966	Zürich
55'523		3.12	3.10	2	Furrer, Astrid		3 FDP	1968	Wädenswil
55'256		3.09	3.11	-2	Hofer, Urs		3 FDP	1980	Winterthur
54'230		3.10	3.12	-2	Boesch, Hans-Jakob		3 FDP	1979	Zürich
52'669		3.14	3.13	1	Biber, Michael		3 FDP	1982	Bachenbülach
52'272		3.22	3.14	8	Kläy, Dieter		3 FDP	1963	Winterthur
51'961		3.11	3.15	-4	Kündig, Jörg		3 FDP	1960	Bertschikon
51'827		3.19	3.16	3	Brupbacher, Stefan		3 FDP	1967	Zürich
51'764		3.25	3.17	8	Keller, Ursula		3 FDP	1959	Uitikon
51'630		3.13	3.18	-5	Vollenweider, Peter		3 FDP	1973	Uerikon
51'508		3.21	3.19	2	Jäger, Alexander		3 FDP	1970	Zürich
51'204		3.16	3.20	-4	Pflüger, Severin		3 FDP	1978	Zürich
51'170		3.18	3.21	-3	Bickel, Matthias		3 FDP	1969	Uster
51'040		3.23	3.22	1	Koller, Prisca		3 FDP	1971	Hettlingen
50'513		3.27	3.23	4	Zürcher-Böni, Martina		3 FDP	1986	Zürich
50'507		3.30	3.24	6	Rühli, Frank		3 FDP	1971	Zürich
50'239		3.20	3.25	-5	Franzen, Barbara		3 FDP	1964	Niederweningen
49'734		3.24	3.26	-2	Schoch Gübeli, Barbara		3 FDP	1979	Bäretswil
49'575		3.26	3.27	-1	Müller, Christian		3 FDP	1965	Steinmaur
49'526		3.17	3.28	-11	Müller, André		3 FDP	1973	Uitikon Waldegg
49'404		3.28	3.29	-1	Wyss, Martin		3 FDP	1974	Küsnacht
48'652		3.33	3.30	3	Moser-Schäfer, Arianne		3 FDP	1965	Bonstetten
48'529		3.29	3.31	-2	Müller, Philipp		3 FDP	1984	Dietikon
48'435		3.31	3.32	-1	Bourgeois, Yasmine		3 FDP	1974	Zürich
45'651		3.32	3.33	-1	Goldstein, Anthony		3 FDP	1949	Zürich
45'622		3.34	3.34	0	Germann, Hansjörg		3 FDP	1965	Illnau
44'676		3.35	3.35	0	Hofstetter, Thomas		3 FDP	1984	Zürich

## Parteijahr 2019

- Generalversammlung mit einer interessanten Führung durch das Wagimuseum mit Patrick Bigler. Nachtessen im Restaurant Wagi.
- Zwei Parteiversammlungen
- Literaturabend des Frauenforums
- Fünf Vorstandssitzungen
- BPS Vorstandssitzungen
- Sieben Höcks im Restaurant Nassacker
- Ein Workshop
- Wahlpléro Kantonsratswahlen in Schlieren

Die Generalversammlung sowie die zwei Parteiversammlungen und Veranstaltungen waren



Fonduekoch Georges Rutz

recht besucht. Auf der Traktandenliste waren interessante Themen mit guten Referentinnen und Referenten als Gäste.

Aufgrund zusehends mangelnder Teilnehmerzahlen haben wir 2019 nur zwei Parteiversammlungen abgehalten. Dafür 7 Höcks im Restaurant Nassacker. Diese Höcks sind sehr beliebt und gut besucht. Relevante politische Fragen werden hier oft besser diskutiert als an einer Parteiversammlung.

Die zwei Parteiversammlungen enthielten diese aktuellen politischen Themen: Im Januar hatten



André Müller, Kantonsrat



Fraktionspräsident Thomas Vogel mit Kantonsratskandidaten



wir am Fondueabend den damaligen Fraktionspräsidenten Thomas Vogel als Gast zusammen mit den elf Kantonsratskandidaten. Im November an unserer letzten Parteiversammlung waren unser Statthalter Simon Hofmann und Lukas Casciaro, unser Bezirksrichter in Schlieren, zu Besuch.

Anmeldungen für unsere Parteiversammlungen und Veranstaltungen sind stets mühsam und mit vielen E-Mails verbunden. Daran müssen wir noch arbeiten, natürlich möglichst ohne Covid-19-Gefahr!



Fondueabend FTP Schlieren



Te Wey, Gemeinderat Unterengstringen



Yves Dietre, Kantonsratskandidat



Präsidentin Barbara Angelsberger mit Fraktionspräsident Thomas Vogel

## Literaturabend

*Hier der Bericht von Ursula Gächter:*

### **Palmstöm grüsst Kuddeldaddeldu**

«Es ist schon ein tolles Gefühl, vor einem erwartungsvollen Publikum zu stehen und den eingeladenen Künstlern vermelden zu können: «Wir haben ein volles Haus!»» Mit diesen Worten eröffnete Ursula Gächter vom Frauenforum der FDP-Schlieren den Literaturabend im Pavillon Heckmann.

Der diesjährige Literaturabend war den Wortkünstlern Christian Morgenstern (1871–1914) und Joachim Ringelnatz, eigentlich Hans Böttcher, (1883–1934) gewidmet. Zusammen mit dem brillanten Oberengstringer Gitarristen Dani Solimine liess der Schauspieler Peter Kner die beiden Wortakrobaten zum Vergnügen der Zuhörerinnen und Zuhörer wieder lebendig werden. Wie Perlen auf einer Kette reihen sich Wort- und Sprachspielereine aneinander. Rührend schilderte Kner, wie das BAM im Gedicht «BIM BAM BUM» von Morgenstern dem BIM nachfliegt. «Komm wieder, BIM, geliebtes Lamm! / Dein BAM liebt dich von Herzen!» Das BIM aber hat sich bereits dem BUM hingegeben. Und so ist BAMs Werben vergeblich.

Oder das Gedicht von Ringelnatz vom Nagel, der seiner Gattin nachweint, der Messingschraube, die ihn wegen eines Häkchens verlassen hat: «Ein Nagel sass in einem Stück Holz. / Der war auf seine Gattin sehr stolz. / Die trug eine goldene Haube und war ein Messingschraube.»

Solimine spielte auf seiner 7-saitigen Gitarre wunderbar zu den verspielten Texten. Genial,



Peter Kner liest und Dani Solimine begleitet

was er seinem Instrument entlockte. Halb hatte er die Stücke arrangiert, halb improvisierte er sie. Zuweilen spielte er auch in die Stimme Kners hinein und untermalte so etwa das Trippeln einer Maus oder den Glockenton durch die Nacht.

Am Ende der Lesung gab es viel Applaus für Peter Kner, Dani Solimine und für Marianne Heckmann, die wie all die Jahre zuvor den Umtrunk oder besser das «Bettmümpfeli» spendete.

*Ursula Gächter, Frauenforum der FDP-Schlieren*

Die Partei dankt Ursula Gächter und Marianne Heckmann erneut herzlich für die Organisation und das Gastrecht für diesen jedes Jahr super besuchten Anlass. Wir freuen uns bereits auf die nächste Ausgabe im Pavillon Heckmann.



## Jahresbericht Fraktion 2019

*Hier der Bericht von John Daniels:*

### Jahresbericht 2019 der Fraktion der FDP-Schlieren.

Wer glaubte, dass das Jahr 2018 – mit den Gemeinderatswahlen – das strengste Jahr war, sah sich bereits Anfang 2019 schwer getäuscht. Ortsparteien, und vor allem auch die Fraktionen mit ihren aktiven Behördenmitgliedern, waren zunehmend gefordert, auch bei den anderen Wahlen zu helfen, wie den Kantonsratswahlen und den Nationalrats- und Ständeratswahlen. Somit waren einige Fraktionsmitglieder mit diesen Wahlen zusätzlich ziemlich beschäftigt. Ständig mussten Plakate aufgehängt und wieder entfernt werden. Wo keine Fraktions- oder Vorstandsmitglieder zur Verfügung standen, waren wir auf gut gesinnte Parteimitglieder angewiesen, welche bereit waren, Unterstützung zu leisten. An alle Beteiligten ein grosses Dankeschön für ihr Engagement.

### Fraktion

Im personellen Bereich mussten wir «Federn lassen»!

Fiona Stiefel entschied sich, die Fraktion aus privaten und beruflichen Gründen Ende Juli zu verlassen. Wir bedanken uns bei Fiona Stiefel für Ihr Engagement. Sie hat ausgezeichnete Arbeit geleistet in der leider etwas kurzen Zeit. An ihrer Stelle durften wir Anfang August Filippo Fiore in der Fraktion begrüßen.

Die Fraktion der FDP beschäftigte sich an zehn Fraktionssitzungen mit 16 Vorlagen des Stadtrates. Einige Geschäfte stammten noch aus dem Jahr 2018 und einige Vorlagen werden uns auch 2020 intensiv beschäftigen.

Unzählige Postulate, einige Motionen und mehrere kleine Anfragen waren ebenfalls zusätzlich zu beurteilen oder zu bearbeiten.

Von unserer Fraktion hielten sich solche Eingaben dieses Jahr in Grenzen.

Aus der Fraktion kam eine Motion zur BZO (JD) und diverse Postulate zum alten Polizeifahrzeug (MW), zur Lehrstellenbörse (DS) und zur gesamten Wiesenstrasse (SSt).

Folgende kleine Anfragen gab es aus der Fraktion:

- Information über Strassenbaustellen/ Verkehrsbehinderungen (DF)
- Direkte Bahnverbindungen zu/vom Flughafen (SSt)
- Veloschnellroute von und nach Zürich (MW)
- Ersatz der Kandelaber an der Wiesenstrasse (JD)

Auch einige Leserbriefe fanden Ihren Weg in die Limmattaler-Zeitung:

- Es schadet nicht, wenn man weiss, wer Waffen hat (DF)
- Manuela Stiefel respektiert den Wählerwillen. (DF)
- zur Berichterstattung über die Horttarife der Schule Schlieren (DS)

Anfang Jahr besuchte uns Frau Jasmin Ritz, Geschäftsführerin der Limmatstadt AG, und stellte uns während 45 Minuten die Limmatstadt AG und ihre Aufgaben vor. Anschliessend beantwortete sie kompetent unsere Fragen im Zusammenhang mit der Standortförderung.

### **BPS**

Als Präsident der BPS habe ich mich verpflichtet, etwas mehr aus diesem politischen Instrument der bürgerlichen Parteien zu machen, als sich nur um die Wahlen (alle 4 Jahre) zu kümmern. Mir war und ist bewusst, dass eine Zusammenarbeit mit den anderen Parteien eine nicht ganz so einfache Sache sein würde. Viel Zeit und Geduld ist gefragt! Jedoch war es so möglich, ab und zu einen gemeinsamen Nenner zu finden. Ein Teilerfolg ist somit gelungen und es wird weiter daran gearbeitet. In den letzten Monaten haben wir uns des Öftern nach einer Fraktionssitzung mit den anderen Parteien getroffen, um uns über das Abstimmungsverhalten in der folgenden Parlamentssitzung abzusprechen, mit dem Ziel, bürgerliche Einigkeit in gewissen Geschäften zu erzielen.

### **Gemeindeparlament**

Im Parlament war die Situation nicht einfach. Wir sahen uns Bürgerliche gegenüber dem linken Block oft in der Minderheit, doch die BPS konnte durch vorgängige Absprache und diszipliniertes Verhalten oft eine Einigkeit erzielen.

Die Diskussionen innerhalb der BPS waren nicht immer einfach und das wird wohl auch in Zukunft so bleiben! Als grösster Erfolg konnten die Abstimmungen der verschiedenen Geschäfte über das Budget für 2020 verzeichnet werden. Sämtliche Resultate fielen zugunsten der BPS aus. Das Ganze als Erfolg zu verbuchen wäre aber etwas zu kurz gegriffen! Mindestens drei Kürzungsanträge können unter Umständen noch durch den Bezirksrat aufgehoben werden. Die Geschäfte bewegen sich in einer «Grauzone der gebundenen Ausgaben». Eine der Kürzungen betraf dazu noch ein Geschäft, bei welchem Gelder involviert sind, welche gar nicht der Stadt gehören und über die wir (als BPS) somit nicht hätten entscheiden dürfen.

Immerhin ein Zeichen wurde gesetzt! Wir haben uns intensiv mit dem Budget befasst und werden in Zukunft nicht mehr zu jeder Investition automatisch «Ja» sagen.

Ein in letzter Minute eingebrachter Änderungsantrag zur Beschaffung eines Elektrokehrwagens statt eines Dieselfahrzeugs wurde aus Prinzip abgelehnt! Es fehlte uns die Zeit während der Debatte die nötigen Abklärungen

zu treffen. Vielleicht findet der Stadtrat ja hier eine eigene Lösung!

Der Austritt von SR Manuela Stiefel aus der FDP hat Partei und Fraktion geschwächt. Ein Verlust, der auch noch Monate später Fragen aufwirft.

Mit SR Dr. Bea Krebs erhalten wir jedoch weiterhin Informationen aus dem Bereich Schule und dem SR. Wir schätzen ihre Teilnahme an den Fraktionssitzungen sehr und auch den Input, welchen sie uns aus dem SR weitergibt.

Ein Hinweis noch in eigener Sache. Persönliche Angriffe während der Ratssitzungen sollten wir als Fraktion in Zukunft sofort unterlassen. Sie sorgen nur für schlechte Stimmung und bringen uns als FDP ausser Ärger nichts.

### **Workshop 2018/2019**

Die erarbeiteten Themen werden uns im Jahr 2020 weiterhin beschäftigen.

### **Spezialkommission kommunaler Richtplan**

Dani Frey wurde nebst seinem Amt als GPK-Präsident in diese Spezialkommission gewählt. Die Kommission hofft, Ihre Arbeit bis im Sommer 2020 abgeschlossen zu haben. Erst dann kann eine Spezialkommission zur BZO durch das Parlament gewählt werden.

### **Initiative T30**

Die Initiative T30 ist immer noch in Bearbeitung. Sie benötigt im SR doch einiges mehr Zeit als angenommen. Markus Weiersmüller ist im Co-Präsidium des Komitees. Wenn alles gut läuft, könnte diese Vorlage im Herbst 2020 ins Parlament kommen und unmittelbar danach an die Urne! Ist das Abstimmungsdatum bekannt, wird ein hoher Einsatz der Bürgerlichen nötig sein, um die Bevölkerung zu überzeugen, dass unsere Variante die richtige ist.

Schlieren, Mai 2020

*John Daniels, Fraktionspräsident*

## Quintessenz

Ich schätze es unglaublich, ein so hervorragendes Team um mich zu haben. John Daniels, mein Vizepräsident, Gemeinderat, RPK Mitglied und Präsident der BPS, hat mir dieses Jahr wieder enorm viel Arbeit abgenommen und mich immer rechtzeitig erinnert, dass ich ja keine Fristen verpasse. Sein Einsatz in all den Wahlen war und ist gewaltig. Ohne John geht in Schlieren vor allem auch punkto Plakate gar nix! Mit John Daniels als Fraktionspräsident und den anderen Gemeinderäten habe ich den aktiven politischen Austausch sehr geschätzt. Mit der Stadträtin Dr. Bea Krebs pflege ich ebenfalls einen sehr guten Kontakt. Auch der gesamte Vorstand leistet für die Partei einen wesentlichen, ganz wichtigen Beitrag. Unser Kantonsrat, Andreas Geistlich, bleibt stets mit uns in Verbindung, als Vorstandsmitglied und Informationsquelle zur KR-Fraktion der FDP.

Diesen informativen Austausch auf allen Ebenen schätze ich sehr. Ich danke auch allen anderen Behördenmitglieder für ihre gewissenhafte Arbeit in ihren Ämtern, allen voran der Schulpflege, aber auch der Jugendkommission, der Bürgerrechtskommission und der Sozial- und Alterskommission. Den Vorstandsmitgliedern John Daniels, Andreas Geistlich, Nicole Bachmann, Bea Krebs, Yves Dietre und Matthias Michlig gebührt ein besonderes Dankeschön für ihre Arbeit während des ganzen Jahres. Wir hatten immerhin auch fünf Vorstandssitzungen.

Nun hoffe ich, dass man gegen das Virus bald einen Impfstoff findet und wir uns wieder unbeschwert bewegen können. Sei es zur Arbeit, zu einer Veranstaltung, auf Reisen, im Sport und für all das, was das Leben der Menschen so ausmacht. Ein Leben in Freiheit. Dieser Satz hat eine unglaubliche Bedeutung erfahren. Ohne Gesundheit geht gar nichts.

In diesem Sinn bleibt alle gesund und freisinnig, unterstützt die FDP Schlieren weiterhin tatkräftig und bleibt uns treu. Danke!



Barbara Angelsberger  
Präsidentin